

prosozial

Entwicklung



Unsere Geschichte: ein Weg in die Zukunft – prosozial gmbh

1994 Entwicklung der ersten für den Sozialbereich genutzten Software-Basis.

1995 Gründung der prosozial GbR.

1996 Gründung der prosozial gmbh. Mit einer kompletten Falldokumentationssoftware für Berufsbetreuer entwickelt prosozial die erste Fallmanagement-Software.

1998 Kooperationsvertrag mit der GKD Paderborn: comp.ASS wird HzA- und Fallmanagement-Software für die Anwender von SozNW.

2000 prosozial entwickelt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Qualifizierung und Technologie Düsseldorf ein Datawarehouse zum Auswerten von Zeitreihen der Sozialhilfegeschäftsdaten im Rahmen des Modellprojektes PASO "Pauschalierung weiterer Leistungen der Sozialhilfe nach § 106 BSHG". Kommunale Beschäftigungsgesellschaften z.B. Kiel, Lübeck, Duisburg, Essen entscheiden sich für comp.ASS.

2001 Das JobCenter in Köln arbeitet mit comp.ASS. comp.ASS wird Fallmanagement-Software für die Kommunen im Modellprojekt „Sozialagenturen – Alle Hilfen aus einer Hand“.

2003 Entwicklung einer internetgestützten Arbeitsmarktdatenbank für die BAG ARBEIT im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit aus ESF-Mitteln geförderten Projektes „Kooperation statt Konkurrenz“.

2004 Die „Deutsche-Arbeitsschutz-Ausstellung (DASA) erneuert ihre Darstellung des Sozialamts der Zukunft. Die Ausstellungsmacher entscheiden sich für comp.ASS als die innovativste und richtungsweisende Software zum Einsatz in den Sozialämtern.

Zahlreiche Optionskommunen wählen comp.ASS zu ihrer Fallmanagement-Software. In der Eingliederungshilfe wird comp.ASS als Fallmanagement-Software eingesetzt.

2005 Das belgische Arbeitsamt wählt comp.ASS als beste Software zum Einsatz in den Arbeitsämtern innerhalb des deutschsprachigen Gebiets Belgiens.

Fünf Optionskreise tauschen während der nun laufenden Option ihre Software aus und sind nun auch comp.ASS-Anwender.

prosozial erwirbt vom Kölner Softwarehersteller S+R Data Service die Softwareprodukte SuR-Sozialwesen und SuR-Jugendwesen. Die verantwortlichen Mitarbeiter und alle Anwender werden nun von prosozial betreut. Die Fallmanagement-Software comp.ASS wird nun um sämtliche Module der Leistungssachbearbeitung nach SGB II, VIII und XII erweitert.

2006 Insgesamt 19 von 69 Optionskommunen setzten comp.ASS als Organisationslösung ein. Weitere Beschäftigungsgesellschaften entscheiden sich für comp.ASS als Organisationslösung. Die "Ein-Euro-Jobs" in zahlreichen Großstädten werden mit comp.ASS verwaltet und ausgezahlt.

2007 Ca. 1700 Anwender in Beschäftigungsgesellschaften und Bildungsträgern sowie Sozialverbänden arbeiten mit comp.ASS.

comp.ASS bedient die elektronische Maßnahmeabwicklung **eM@w** der Bundesagentur für Arbeit. Hierdurch gewinnt prosozial Bildungsträger als neue Kunden.

prosozial erweitert sein Angebotsportfolio um sein neues Rechenzentrum. In drei Landkreisen gewinnt prosozial mit comp.ASS die Ausschreibung. Weitere Sozialämter und Hartz-IV-Organisationen wechseln zu comp.ASS.

2008 22 Jobbörsen des Kölner Konsortium "Kölner Jobbörsen" Pro Veedel setzen zur Vermittlung von 12.000 Hilfeempfängern (ALG II) comp.ASS als Weblösung ein.

2009 prosozial verlegt seinen Firmenstammsitz von Halsenbach (Hunsrück) nach Koblenz ans Rheinufer. Am 03. April 2009 werden die attraktiven neuen Räumlichkeiten feierlich eingeweiht. prosozial engagiert sich bei der IT Stadt Koblenz. Weitere Optionskommunen stellen ihre Leistungsachbearbeitung auf comp.ASS um.

2010 prosozial wird Gründungsmitglied von FINSOZ e.V. Dem Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung. Neben neuen Sozialhilfeträgern und zusätzlichen Optionskommunen kommen auch neue Menschen als Mitarbeiter und Auszubildende zu prosozial. comp.ASS wird im Bereich der Pflegestützpunkte als Fachsoftware eingesetzt.

prosozial Profil:

Wer sind unsere Kunden?

Ca. 2000 Nutzer in Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden oder als Berufsbetreuer ehrenamtliche Betreuer arbeiten mit Software aus unsere Produktlinie butler.

Ca. 6000 Fallmanager, Leistungssachbearbeiter, Verwaltungsmitarbeiter in Optionskommunen (SGB II), Sozialämtern (SGB XII), Jugendämtern (SGB VIII) arbeiten mit unserer Organisationslösung comp.ASS für die öffentliche Verwaltung.

Ca. 2000 Fallmanager, Sozialpädagogen, Verwaltungsmitarbeiter, Lehrer, Fachanleiter, Ausbilder in Beschäftigungsgesellschaften, bei Bildungsträgern, als Arbeitsvermittler, in Beratungsstellen arbeiten mit unserem Expertensystem comp.ASS für Freie Träger.

Was bieten wir unseren Kunden?

In den Produktlinien butler und comp.ASS bieten wir unseren Kunden der Öffentlichen Verwaltung und bei sozialen Dienstleistern ein breites Portfolio – vom Einzelplatzprodukt bis zur komplexen Organisationslösung – "Alle Leistung aus einer Hand". Wir sind bekannt für höchste Qualität und besten Service.

Wer sind unsere Mitarbeiter?

100 Mitarbeiter; Programmierer, IT Administratoren, Projektleiter, Vertriebsmitarbeiter, Verwaltungsfachleute, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und Geschäftsführung bieten unseren Kunden einen Komplettservice von Entwicklung, Vertrieb und Verkauf über die Beratung, Implementierung, Betreuung bis zur Schulung. Hervorzuheben sind unsere Auszubildenden in allen IT Ausbildungsberufen.
(aktuell 2010 - 10 Auszubildende)

Infos zu comp.ASS

Wer führt die Geschäfte?

Wolfgang Hoffmann: Organisation und Entwicklung
Stephan Idel: Kunden der Öffentlichen Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Hochschulen
Christoph Spitzley: Kunden der Freien Träger, Kooperationen